

IMPfung : 1 ODER 2 DOSEN?



Nach einer nachgewiesenen* COVID-19-Erkrankung* ist eine einzige Impfdosis zwischen 4 Wochen und 3 Monaten nach der Infektion für einen wirksamen Schutz für gesunde und gefährdete Person ausreichend.

Eine zweite Impfdosis wird für immunsupprimierte Menschen empfohlen.

Fragen Sie bei Ihrem Hausarzt, Apotheker oder dem medizinischen Personal Ihrer Impfstelle nach.

** Die COVID-Erkrankung wird nun durch einen positiven PCR-, Antigen-Schnelltest oder einen Serologischen Nachweis (IgG Antikörper gegen SARS-CoV-2) vor oder unmittelbar nach der ersten Dosis (< 2 Wochen) nachgewiesen.*

Besonders gefährdete Personen

Menschen ab 65 Jahren.

Personen, die von einer oder mehreren der folgenden Krankheiten betroffen sind:

Herzkrankheiten

Sie haben eine Herzerkrankung und leiden trotz Medikamenten an Atemnot oder Brustschmerzen.

Hoher Blutdruck

Sie nehmen Blutdruckmedikamente ein, aber Ihr Blutdruck überschreitet regelmäßig 160 mmHg.

Sie haben einen stabilisierten Bluthochdruck, leiden aber unter Atemnot oder einer schweren Nierenerkrankung.

Erkrankungen der Atemwege

Sie haben eine sehr schwere Lungenerkrankung wie z. B. Lungenfibrose oder eine schwere Form von chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD). Asthma, welches mit Medikamenten kontrolliert wird, bedeutet kein erhöhtes Risiko für eine Covid-19 Impfung.

Lebererkrankung

Sie haben eine Leberzirrhose und eine Vorgeschichte mit Aszites oder Ösophagusvarizen oder hepatischer Enzephalopathie.

Nierenerkrankung

Ihre Nierenfunktion ist stark eingeschränkt.

Diabetes

Sie haben eine schwere Form von Diabetes, bei der Sie Ihren Blutzucker nicht ausreichend kontrollieren können oder die zu einer Erkrankung anderer Organe führt.

Adipositas

Sie sind stark übergewichtig (BMI > 35 kg/m²).

Andere

Sie haben Trisomie 21.

Immunsupprimierte Personen

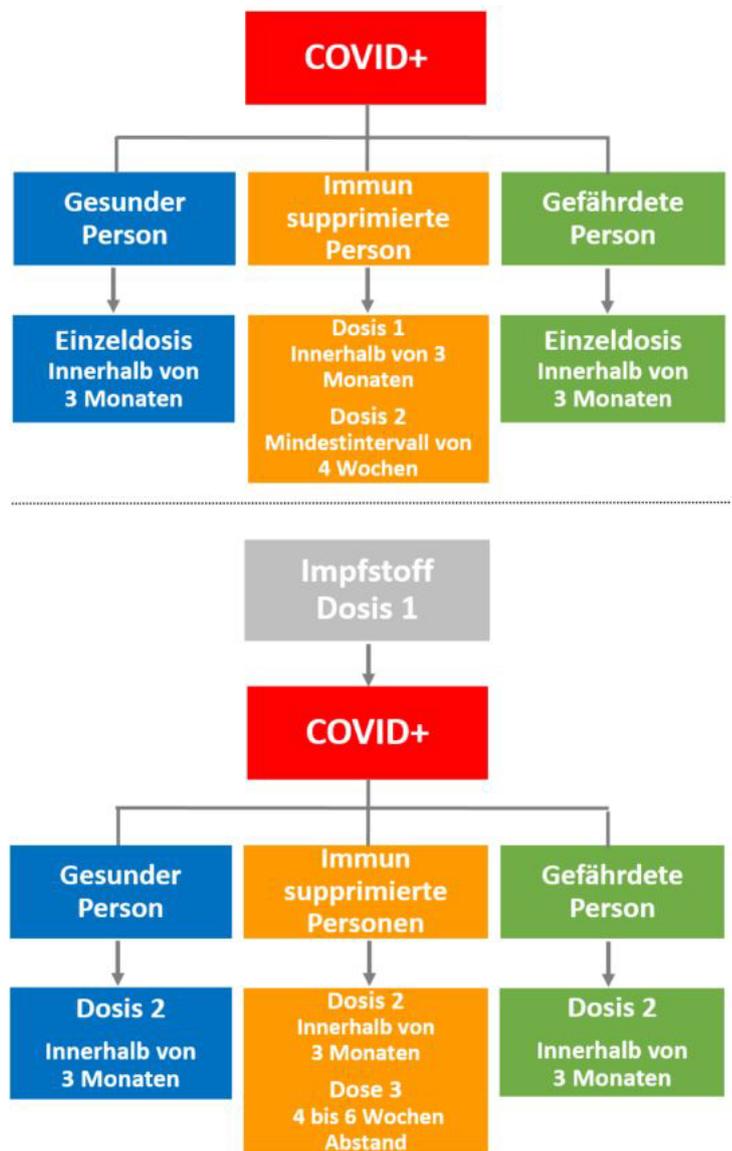
Sie haben einen angeborenen oder erworbenen Immundefekt als Folge einer immunsuppressiven Erkrankung oder Behandlung.

Sie haben eine schwere Form einer der folgenden entzündlichen Erkrankungen und erhalten Medikamente, die das Immunsystem unterdrücken: systemischer Lupus erythematodes, schwere entzündliche Gelenkerkrankung (rheumatoide Arthritis), Psoriasis (schwer), chronisch entzündliche Darmerkrankung (z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa).

Sie sind mit HIV infiziert und die Krankheit ist derzeit nicht gut kontrolliert (CD4+ < 200 µl).

Sie haben eine Organtransplantation erhalten und nehmen deshalb immunsupprimierende Medikamente ein oder warten auf eine solche Transplantation.

Sie werden derzeit wegen einer Krebserkrankung, einschließlich Blutkrebs (Leukämie), behandelt.



www.ge.ch/c/covid19-vaccin



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENEVE